

Facts & Figures zu Food Waste in der Schweiz

Fact / Figure	Einordnung / Kontext	Quelle(n)
Wie viel Food Waste verursacht die Schweiz?		
Definition von Food Waste	Lebensmittel, die für den menschlichen Konsum produziert wurden und auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren gehen oder weggeworfen werden, nennt man Food Waste. Dabei entsteht Food Waste auf allen Stufen der Lebensmittelherstellung. Zum Beispiel in der Landwirtschaft, weil sich die Lebensmittel aufgrund von Normanforderungen nicht für den Verkauf eignen. Im Restaurant, wenn Tellerreste oder Buffetüberschüsse entsorgt werden, oder in den Haushalten, wenn wir zum Beispiel den letzten Schluck in der Flasche nicht mehr trinken.	Seite 2 im PDF Infografiken von foodwaste.ch
2.8 Millionen Tonnen pro Jahr	Über die gesamte Wertschöpfungskette (von der Landwirtschaft über Verarbeitung, Handel, Gastronomie und Haushalte) fallen in der Schweiz 2.8 Mio Tonnen Lebensmittelverluste an. Das entspricht der Menge einer Erdumrundung mit 110l Abfallsäcken gefüllt mit Food Waste.	Bundesamt für Umwelt Seite 105 im Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz: Zwischenstandsbericht 2025» Seite 1 im PDF Infografiken von foodwaste.ch
80 kg pro Person und Jahr in Haushalten	In der Schweiz wirft jede Person im Haushalt durchschnittlich rund 80 kg essbare Lebensmittel pro Jahr weg.	Seite 158 im Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz: Zwischenstandsbericht 2025»
310 kg pro Person und Jahr über die gesamte Lebensmittelkette	Die 2,8 Millionen Tonnen Food Waste entsprechen rund 310 Kilogramm Lebensmittelverlusten pro Person und Jahr. Darin enthalten sind sämtliche Verluste, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette entstehen, von der Produktion über die Verarbeitung und den Handel bis hin zur Gastronomie und den	Seite 4 im Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz : Zwischenstandsbericht 2025»

	privaten Haushalten.	
Was ist die Umweltbelastung von Food Waste?		
Lebensmittelverluste verursachen 25% der Umweltbelastung der Ernährung.	Vermeidbare Lebensmittelverluste bieten das Potenzial, die Umweltbelastung des Schweizer Ernährungssystems, um rund einen Viertel zu verringern.	Seite 6 im Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz : Zwischenstandsbericht 2025»
Food Waste verursacht so viel Umweltbelastung wie die Hälfte aller Schweizer Autofahrten	Gemessen in Umweltbelastungspunkten (UBP). Umweltbelastungspunkte (UBPs) sind ein Mass für die Gesamtumweltbelastung. Sie berücksichtigen die Emissionen von 26 Schadstoffen (z.B. CO ₂ , Pflanzenschutzmittel), den Verbrauch von 8 Ressourcen (z.B. Land, Wasser) sowie den Anfall von Sonderabfällen.	Seite 62 im Bericht «Lebensmittelverluste in der Schweiz: Mengen und Umweltbelastung. Wissenschaftlicher Schlussbericht»
Was sind die Kosten von Food Waste?		
CHF 12 pro Person pro Woche	Eine Person in der Schweiz wirft in der Woche (7 Tage) Lebensmittel im Wert von rund CHF 12 Franken weg. (Kosten pro Person pro Jahr / 365 Tage) * 7 Tage	Seite 130 im Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz : Zwischenstandsbericht 2025»
CHF 600 pro Person und Jahr	Eine Person in der Schweiz wirft im Jahr Lebensmittel im Wert von rund CHF 600 Franken weg.	Seite 130 im Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz : Zwischenstandsbericht 2025»
rund 5 Milliarden Franken werfen die Schweizer:innen pro Jahr weg	Alle Schweizer:innen zusammen werfen zu Hause im Jahr Lebensmittel im Wert von 5 Milliarden Franken weg, wobei Lebensmittelverluste auf anderen Stufen der Lebensmittelkette noch nicht inbegriffen sind. 8.5 Millionen Einwohner x CHF 600 = 5.1 Mrd.	Seite 130 im Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz : Zwischenstandsbericht 2025»

Jede Woche 1 Tag Lebensmitteleinkauf	Mit dem Geld für die Lebensmittel, die wir wegwerfen, könnten wir uns jede Woche Lebensmittel für einen ganzen Tag leisten.	Seite 4 im PDF Infografiken von foodwaste.ch
Warum braucht es eine Nationale Woche gegen Food Waste?		
30 Millionen Mahlzeiten könnten in einer Woche gerettet werden.	Diese Anzahl an Mahlzeiten könnte gerettet werden, wenn alle Bewohner:innen der Schweiz eine Woche lang keine Lebensmittel wegwerfen würden. Berechnung: ((Food Waste pro Person pro Jahr in Kg (80)x Einwohnerzahl 2022 (8.5 Mio)) / Durchschnittsgewicht Mahlzeit (0.45 Kg)) / (52 Wochen)	Eigene Berechnung basierend auf dem Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz : Zwischenstandsbericht 2025» Bundesamt für Statistik
96% der Schweizer:innen ist es generell unangenehm, Lebensmittel zu verschwenden	Die Reduktion von Food Waste stösst auf breite Zustimmung. Diese Zahl zeigt: Food Waste ist kaum ein polarisierendes Thema. Die grosse Mehrheit möchte Lebensmittelverluste vermeiden – die Herausforderung liegt weniger in der Haltung als in der Umsetzung im Alltag.	Schweizer Umweltpanel. Zwölfte Erhebungswelle: Lebensmittelverluste in der Schweiz
Über 80% der Schweizer:innen denken, dass sie selbst weniger Lebensmittelverluste verursachen als der Schweizer Durchschnitt	Diese Einschätzung deutet darauf hin, dass viele Menschen das Problem vor allem bei anderen sehen und den eigenen Beitrag zu Food Waste unterschätzen. Damit Lebensmittelverluste wirksam reduziert werden können, braucht es deshalb nicht nur Wissen, sondern auch ein stärkeres Bewusstsein für das eigene Verhalten.	Schweizer Umweltpanel. Zwölfte Erhebungswelle: Lebensmittelverluste in der Schweiz
Private Haushalte verursachen 35% der Umweltbelastung durch Lebensmittelverluste	Die Vermeidung von Food Waste in Haushalten hat deshalb eine besonders grosse Umweltwirkung. Denn bei verarbeiteten Lebensmitteln wurden bereits viele Ressourcen für Anbau, Verarbeitung, Transport, Lagerung und Zubereitung eingesetzt. Wird beispielsweise ein fertiges Brot weggeworfen, ist die	Seite 105 im Bericht «Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz : Zwischenstandsbericht 2025»

	Umweltbelastung deutlich höher, als wenn Weizen bereits auf dem Feld verloren geht. <i>Die Umweltbelastung wird in Umweltbelastungspunkten (UBP) gemessen.</i> Umweltbelastungspunkte (UBPs) sind ein Mass für die Gesamtumweltbelastung. Sie berücksichtigen die Emissionen von 26 Schadstoffen (z.B. CO₂, Pflanzenschutzmittel), den Verbrauch von 8 Ressourcen (z.B. Land, Wasser) sowie den Anfall von Sonderabfällen.	
Investitionen in Informationskampagnen zahlen sich aus	Internationale Beispiele zeigen: Jeder in die Sensibilisierung von Konsumierenden investierte Franken kann ein Mehrfaches an Einsparungen bewirken – sowohl in den Haushalten durch geringere Einkaufskosten als auch bei Gemeinden durch tiefere Entsorgungskosten.	Seite 4 im Bericht <u>«Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz: Zwischenstandsbericht 2025»</u> <u>THE BUSINESS CASE FOR REDUCING FOOD LOSS AND WASTE A report on behalf of Champions 12.3</u>
Die Vermeidung von Food Waste in Haushalten ist ökologisch und finanziell besonders wirksam	Pro Person besteht ein Einsparpotenzial von rund 600 Franken pro Jahr. Gleichzeitig beeinflussen Konsumierende mit ihrem Einkaufsverhalten auch Lebensmittelverluste in vorgelagerten Stufen – etwa durch die Akzeptanz von unförmigem Gemüse, kleineren Sortimenten am Abend oder Produkten nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums.	Seite 129 im Bericht <u>«Monitoring der Lebensmittelverluste in der Schweiz : Zwischenstandsbericht 2025»</u>

Weitere Informationen: <https://foodwaste.ch/wissen/>